

Lukas Liebenhagen holt Bronze beim Deutschlandturnier in Frankenthal. Blasrohrsport in Kreiensen feiert nächstes großes sportliches Highlight.

Der Landesmeister aus Niedersachsen, Lukas Liebenhagen, hat seinen nächsten großen Erfolg „eingetütet“. Beim Deutschlandturnier im Rheinland-Pfälzischen Frankenthal konnte der Kreiensener sich in einer sehr starken Konkurrenz das Bronzetreppchen sichern. Hinter Tinus Buckler (SG Neu-Isenburg) der 586 Ringe erzielte und Justin Link (Drachenfels Treffelstein) der mit 570 Zählern durchs Ziel ging, setzte sich Lukas Liebenhagen mit 568 Ringen auf den starken Bronzeplatz. Er konnte sein Landesmeisterergebnis um sage und schreibe 20 Ring verbessern.



Siegetreppe: v.L. Justin Link, Tinus Buckler und Lukas Liebenhagen.

Insgesamt gingen für die agile Kreiensener Schützengesellschaft sieben Sportlerinnen und Sportler mit Teamchef Claus-Dieter Engelhardt, beim Deutschlandturnier, das anstelle der Deutschen Meisterschaften durchgeführt wird, an den Start. Den achten Platz in der Damenklasse II sicherte sich Kathrin Liebenhagen mit 549 Ringen. Ihre Tochter Luna Liebenhagen eroberte ebenfalls den achten Platz in den Top-Ten der



Die „Kreiensener Sieben“ mit Teamchef Claus-Dieter Engelhardt: Luna und Kathrin Liebenhagen, Jörg Seeger, Thomas Rust, Volker-Andreas Liebenhagen, Karl-Heinz Teichler und Lukas Liebenhagen. v.L

Schülerklasse I (w). Sie erzielte 509 Ringe. Karl-Heinz Teichler holte sich in einem sehr stark besetzten Klassement den 14. Platz mit 570 Ringen. Jörg Seeger besetzte mit 544 Ringen den 36. Platz. Thomas Rust

rundete das starke Ergebnis für die Kreiensener, in der Herrenklasse IV, mit 539 Zählern und Platz 41 von 84 gemeldeten Startern gekonnt ab. Volker Andreas Liebenhagen (Herren III) schaffte mit 524 Ringen den Sprung auf den 52. Platz der Deutschlandturnierwertung.

Wenn es in diesem Bundesweitenwettkampf eine Familienwertung geben würde, wäre Familie Liebenhagen vermutlich auf einem Treppchen Platz gelandet. Jörg Seeger, Thomas Rust und Kathrin Liebenhagen konnten ebenso wie „Bronze Lukas“ ihre Ergebnisse der Landesmeisterschaften in Hannover teils deutlich verbessern.

Beim Blasrohrsport Deutschlandturnier des Deutschen Schützenbundes, im Rheinland-Pfälzischen Frankenthal, waren über 560 Sportlerinnen und Sportler aus dem gesamten Bundesgebiet gemeldet. Über zwei Tage wurde in der Frankenthaler Sporthalle Blasrohrsport auf höchstem Niveau geboten. Die „Kreiesener Sieben“ und ihr Teamkapitän Claus Dieter Engelhardt, der sich seit langem im Aufbaustab Blasrohrsport, des Niedersächsischen Sportschützenverbands (NSSV) engagiert, in dem auch der „Kreiesener“ Rolf Stodter aktiv dabei ist, zogen ein überaus positives Resümee des Saisonhöhepunkts in Rheinland-Pfalz. Für das gesellige I-Tüpfelchen sorgten die Kreiesener Sportlerinnen und Sportler, die einem ihrer Schützenbrüder herzlichst zum Geburtstag gratulieren konnten und ihn gemeinsam mit dem Bronzegewinner zünftig hochleben ließen.

Axel Ambrosy
Pressewart